

An:		Antrag auf Erteilung eines Fischereischeines
Straße/Postfach		
PLZ	Ort	

Fischereischein Nr.:	Lfd.Nr.:
----------------------	----------

Ich beantrage die

Erteilung eines Fischereischeines auf Lebenszeit

(auch für Jugendliche ab dem 14. Lebensjahr – mit bestandener Prüfung)

Erteilung eines Jugendfischereischeines vom 10. bis 18. Lebensjahr

Erteilung eines Jahresfischereischeines – 3 Monate gültig

(nur für Personen **ohne** Wohnsitz in Deutschland **ohne** bestandene Fischerprüfung)

Familienname	<p>Ich habe die Fischerprüfung abgelegt am _____ in _____</p> <p>Ich weise mich durch Vorlage meines gültigen Bundespersonalausweises _____ Reisespases aus.</p> <p>Ich lege außerdem vor: Zeugnis über die bestandene Fischerprüfung vom _____, ausgestellt durch _____ Fischereischein _____ Nachweis über Ausbildung ein Lichtbild Einverständniserklärung der/s Erziehungsberechtigten.</p> <p>Der Jugendfischereischein berechtigt zur Ausübung des Fischfangs nur in verantwortlicher Begleitung eines voll- jährigen Inhabers eines Fischereischeins</p>
Vorname(n)	
Staatsangehörigkeit	
Geburtsdatum	
Geburtsort/Kreis	
PLZ, Wohnort, Kreis	
Straße, Hausnummer	
Beruf	
Mir ist bekannt, dass ein Fischereischein, den ich auf Grund falscher Angaben erhalten habe, eingezogen werden kann. Ich habe mit einer strafrechtlichen Verfolgung zu rechnen.	Mir ist bekannt, dass ich die fischereirechtlichen Vorschriften (über Schonmaße, Schonzeiten, zulässige Fanggeräte u. dgl.) zu beachten habe und dass der Fischereischein allein nicht zum Fischfang berechtigt.

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten
(Vater und Mutter)

(Unterschrift)

Ich bestätige den Erhalt des Fischereischeins.

(Unterschrift des Empfängers)

Stellungnahme der Wohngemeinde:

- Die Angaben sind richtig. Gegen die Erteilung des Fischereischeines bestehen keine Bedenken.
- Gegen die Erteilung des Fischereischeines bestehen folgende Bedenken:

Ort, Datum

Unterschrift

Verfügung der Verwaltungsbehörde:

				Handzeichen		
<input type="checkbox"/>	Führungszeugnis	<input type="checkbox"/>	liegt vor	<input type="checkbox"/>	angefordert	
<input type="checkbox"/>	Fischereiprüfung	<input type="checkbox"/>	abgelegt am _____	<input type="checkbox"/>	befreit	
<input type="checkbox"/>	Fischereischein ausgestellt.					
<input type="checkbox"/>	Fischereischein	<input type="checkbox"/>	ausgehändigt	<input type="checkbox"/>	zugestellt	

Ort, Datum

Unterschrift

Kostenverfügung:	€		Kosten-Verf.-Nr.	Verz.-Nr.	ausgestellt bis
1. Gebühr					
2. Fischereiabgabe gesamt					
für 5 Jahre		Gebühr			
weitere 5 Jahre		Gebühr			
weitere 5 Jahre		Gebühr			
weitere 5 Jahre		Gebühr			
weitere 5 Jahre		Gebühr	Ort, Datum		
3. Auslagen					
Gesamtbetrag			(Unterschrift)		

**Informationsblatt zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten
durch das Landratsamt Unterallgäu (Art. 12, 13 und 14 DSGVO)**

Verarbeitungstätigkeit:

Pro Jagd und Condition Jagd- und Fischereirecht

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Unterallgäu
Postfach 13 62
87713 Mindelheim

Telefon: 08261/995-0
Telefax: 08261/995-333
E-Mail: info@lra.unterallgaeu.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter
Landratsamt Unterallgäu
Postfach 13 62
87713 Mindelheim

Telefon: 08261/995-0
Telefax: 08261/995-333
E-Mail: datenschutz@lra.unterallgaeu.de

3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden zu folgendem Zweck erhoben und gespeichert:

Erteilung und Versagung von Jagd- und Fischereirechtlichen Erlaubnissen, Anzeige von Pachtverträgen

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:

Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. c und e, Abs. 3 Satz 1 Buchst. b DSGVO und Art. 9 Abs. 2 DSGVO, Art. 4 BayDSG in Verbindung mit §§5 bis 17 BJagdG, Art. 28 BayJG, Art. 27 und 29 BayFischGm §§ 1, 19 AVBayFiG, Bundeswildschutzverordnung (BWildSchV)

4. Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

- Familiennamen, Geburtsname, Vornamen
- Doktorgrade
- Anschrift
- Geburtsdatum, Geburtsort und Land, Staatsangehörigkeit,
- fach- bzw., amtsärztliche Gutachten
- Straftaten

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

Zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben übermitteln wir im Einzelfall je nach Sachlage die erforderlichen Daten an andere Behörden, Gerichte und Stellen.

Ihre personenbezogenen Daten werden insbesondere an folgende Empfänger weitergegeben (nicht abschließend):

- Gemeinden
- Bundeszentralregister
- Erziehungsregister
- Staatsanwaltschaftliches Verfahrensregister
- Polizei
- Zoll
- weitere öffentliche Stellen-
- andere betroffenen Jagd- und Fischereibehörden
- Gerichte und Staatsanwaltschaften
- Verfassungsschutzbehörden
- weitere betroffene Sachgebiete des LRA Unterallgäu
- Fischereigenossenschaften
- Hegegemeinschaften
- Fischereifachberatung beim Bezirk Schwaben
- Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es erfolgt keine Übermittlung an Drittstaaten

7. Vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien

Ihre Daten werden in dem Verfahren mit folgenden Fristen gelöscht:

Rechtliche Basis stellen die Art. 17 DSGVO Recht auf Löschung sowie § 35 BDSG Recht auf Löschung dar. Betroffenenrechte. Die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen betragen:

- 30 Jahre bei Jagdrevieren und -Pachtverträgen
- 10 Jahre bei Jagdgenossenschaften, Hegegemeinschaften, Abschussplänen, Jagdbeschränkungen, Jagd- sowie Fischereischein und Fischzuchtbetrieben
- 6 Jahre bei Wildschadensersatz und Jagdschäden
- 5 Jahre bei Jagd- und Fischereierlaubnisscheinen

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen die Rechte aus Art. 15-18, 20, 21 zu:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten, Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen,
- Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz,
- Recht auf Datenübertragbarkeit, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen.

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Datenverarbeitung durch den Verantwortlichen (siehe 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen) durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind nach den jagd- und fischereirechtlichen Bestimmungen verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Wenn Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden. Darüber hinaus kann bei Unterlassung einer Antragstellung dies strafrechtliche Konsequenzen zur Folge haben.